

Aufgrund der §§ 2 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, ber. 1998 S. 137) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3108), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466), der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 04. August 1997 (GVBl. S. 433, ber. 1998 S. 270) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 1998 (GVBl. S. 439) und der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBl. S. 86) erläßt die Gemeinde Rieden für die 1. Teiländerung des Bebauungsplanes „Zellerberg – Nord“ folgende, mit Bescheid des Landratsamtes Ostallgäu vom 17. Aug. 2000, Gz.: V-610-7/2, genehmigte Satzung:

## SATZUNG

### § 1

#### Inhalt des Bebauungsplanes

Für das oben genannte Gebiet gilt die von der Kreisplanungsstelle des Landkreises Ostallgäu ausgearbeitete Satzung. Sie besteht aus dem nachfolgend genannten Textteil und der Bebauungsplanzeichnung in der Fassung vom 19.06.2000. Dem Bebauungsplan ist eine Begründung in der Fassung vom 19.06.2000 beigelegt.

### § 2

#### Textteil

Es gilt weiterhin der Textteil des Bebauungsplans „Zellerberg - Nord“, in Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom 05.02.1975.

### § 3

#### Inkrafttreten

Der Bebauungsplan wird durch seine Bekanntmachung rechtsverbindlich und setzt innerhalb seines Geltungsbereichs durch Überlagerung die Bebauungsplanzeichnung „Zellerberg - Nord“ außer Kraft.

Rieden, 22. Aug. 2000  
GEMEINDE RIEDEN

  
LANDWEHR, Erster Bürgermeister